

Qualitätstourismus soll ausgebaut werden

Medienmitteilung der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

Mit der kantonalen Tourismuspolitik legt Appenzell Innerrhoden auf der Grundlage einer Trendanalyse seine Rolle hinsichtlich der Rahmenbedingungen für die touristische Entwicklung fest. Der bisher erfolgreiche Weg im Bereich Tourismus wird fortgeführt. Der Kanton will aber den Tagestourismus stärker lenken und den Qualitätstourismus ausbauen.

(Rk) In Appenzell Innerrhoden trug der Bereich Tourismus 2019 12,8 Prozent zum kantonalen Bruttoinlandprodukt und 16,8

Prozent zur kantonalen Beschäftigung bei. Die Tourismuspolitik verfolgt das Ziel, die heutige starke Position zu festigen und gezielt zu erweitern. Ausbaupotenzial sieht der Kanton beim Qualitätstourismus. Zudem braucht es eine wirksame Lenkung des Ausflugstourismus, um übermässige Belastungen zu vermeiden. Der Kanton muss die Rahmenbedingungen in seinem Einflussbereich so gestalten, dass sich qualitativ hochwertiger Tourismus entfalten kann.

Entwicklung der Tourismuspolitik

Die der Tourismuspolitik zugrunde liegende Strategie und mit ihr die Entwick-

lungsziele wurden zwischen September 2021 und Juli 2022 in mehreren Etappen erarbeitet. Grundlage der Beurteilung bilden die touristischen Potenziale und Trends mit Bezug zum Kanton Appenzell Innerrhoden.

Beim Vorgehen wurde grosser Wert auf den breiten Einbezug von bestehenden Ideen, Beurteilungen und Vorwissen der betroffenen Anspruchsgruppen gelegt. Fragen nach einer wünschenswerten touristischen Entwicklung im Kanton und nach touristischen Trends, aber auch nach Lösungsansätzen sowie konkreten politischen Massnahmen wurden diskutiert, gewichtet und beantwortet.

Massnahmen für die Zukunft

Zur Umsetzung der Tourismuspolitik wurden strategische Massnahmen festgelegt und den verantwortlichen Departementen zur Bearbeitung zugewiesen. Sie sind in folgenden fünf Stossrichtungen gruppiert: Tagestourismus, Landwirtschaft, Beherbergung, Winter- und Nebensaison sowie Dorfkern. Massnahmen, welche die Stärkung des Übernachtungstourismus und eine Verlängerung der Tourismussaison bewirken sollen, sind in den Stossrichtungen Beherbergung sowie Winter- und Nebensaison ausformuliert.

Weiter soll die einheimische Landwirtschaft zukünftig besser in die Wertschöp-

fungskette des Tourismus eingebunden werden. Schliesslich gilt es, die Aufenthaltsqualität im Dorf Appenzell zu verbessern, sodass dieses zusammen mit den umliegenden Gebieten langfristig attraktiver Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste bleibt. Dazu wurde eine enge Anbindung an das kürzlich vorgestellte Entwicklungskonzept Dorfkern Appenzell sichergestellt.

Bericht nun auf Website abrufbar

Der vollständige Bericht zur Tourismuspolitik kann auf der Website des Kantons unter www.ai.ch/tourismuspolitik eingesehen und heruntergeladen werden.